

Beschlussvorlage

Die Vorlagen, auch für den öffentlichen Teil, sind bis zur Sitzung vertraulich zu behandeln.

		Vorlage Nr.: BV/2008/138
Fachbereich/Amt: I - Kämmerei		Datum: 14.10.2008
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Buß / 604-203		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss	04.11.2008	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	18.11.2008	öffentlich

Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben

Aufgrund der umfassenden Arbeiten für den Umstieg in die Doppik soll in diesem Jahr kein Nachtragshaushalt zur Beratung vorgelegt werden. Alle zusätzlich benötigten Mittel müssen daher außer- bzw. überplanmäßig bereitgestellt werden. Eine haushaltsrechtliche Verpflichtung für einen Nachtragshaushalt besteht nicht, zumal der Haushalt 2008 ausgeglichen gestaltet werden kann und alle notwendigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben finanzierbar sind.

Zur durchaus positiven Entwicklung des Haushalts 2008 wurde bereits unter dem TOP „Kenntnisnahmen“ berichtet.

Verwaltungshaushalt

6300.510000 – Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Brücken, Wasserzügen (Mehrausgabe: 230.000 €)

Aufgrund zunehmender Straßenschäden muss der Ansatz für die Straßenunterhaltung angehoben werden. Auf den Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 29.04.2008, 6.10 d. N. oder des Werksausschusses für den BBH wird verwiesen. Zudem ergibt sich eine Erhöhung des Ansatzes auch aufgrund der Anpassung des Stundenverrechnungssatzes bei den Mitarbeitern des BBH (vergl. Sitzung des Werksausschusses für den BBH vom 04.12.2007, 5 d. N.).

Hinzu kommt, dass in diesem Jahr der Monat Dezember aufgrund der Einführung der Doppik ab 2009 schon mit abgerechnet werden muss (d. h. es werden 13 Monate abgerechnet). Dadurch ergibt sich ebenfalls eine Erhöhung des Ansatzes aus 2008 in Höhe von 90.000 €, die in der o. g. Summe bereits enthalten ist.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Mehreinnahmen bei den HHST 9000.010000 „Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“ und 9000.041000 „Schlüsselzuweisungen“.

6700.510200 – Instandhaltung der Beleuchtung (Mehrausgabe: 22.000 €)

Auch hier ergibt sich wegen der Einführung der Doppik die Notwendigkeit, den Dezember noch in 2008 abzurechnen. Dies erfordert eine Erhöhung des Haushaltsansatzes in der o. g. Höhe.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Mehreinnahmen bei den HHST 9000.010000 „Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“ und 9000.041000 „Schlüsselzuweisungen“.

6300.510500 – Unterhaltung der Signalanlagen (Mehrausgabe: 15.000 €)

Wegen Ausfalls musste unerwartet die veraltete Schalttechnik in den beiden Ampelanlagen Oldenburger Straße/Georgstraße und Westerstede Straße/Mühlenstraße ausgetauscht werden. Hierfür sind Ausgaben in Höhe von 15.000 € entstanden.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Mehreinnahmen bei der HHST 9000.265000 „Verzinsung Gewerbesteuer“.

9000.810000 – Gewerbesteuerumlage (Mehrausgabe: 422.300 €)

Die Gewerbesteuereinnahmen haben sich in diesem Jahr sehr gut entwickelt, so dass wir Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz erwarten dürfen. Der Haushaltsansatz beträgt 6,5 Mio. €, eingegangen sind bereits rd. 5,9 Mio. €. (Insgesamt dürften rd. 7,5 Mio € zu erwarten sein.) Der letzte Steuertermin (15.11.) steht noch an. Besonders hohe Einnahmen haben wir durch Steuernachzahlungen im dritten Quartal erhalten. Da die Steuereinnahmen des dritten Quartals nicht nur für die Berechnung der Umlage für das dritte Quartal, sondern auch für das vierte herangezogen werden (eine Abrechnung des vierten Quartales findet zu Beginn des Folgejahres statt), ist es zu dieser deutlichen Mehrausgabe gekommen.

Diese Mehrausgabe wird durch entsprechende Mehreinnahmen bei HHST 9000.010000 „Einkommensteuer“ gedeckt.

9000.832000 – Kreisumlage (Mehrausgabe: 107.000 €)

Im Finanzausgleich 2008 haben wir eine höhere Schlüsselzuweisung als erwartet erhalten (Ansatz: 3.970.000 €; Zuweisung: 4.225.500 €). Die Einnahmen aus der Schlüsselzuweisung werden anteilig in die Berechnung der Steuerkraft für die Kreisumlage einbezogen. Daher führen die Mehreinnahmen bei der Schlüsselzuweisung (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen rd. 300.000 €) zu einer Mehrausgabe bei der Kreisumlage.

Die Mehrausgabe wird wie geschildert durch entsprechende Mehreinnahmen bei der HHST 9000.041000 „Schlüsselzuweisung“ gedeckt.

SN 4 – Personalausgaben (Mehrausgabe: 232.000 €)

Im Sammelnachweis 4 - Personalausgaben - werden zusätzliche 232.000 € benötigt. Dies hat sich durch folgende Ereignisse ergeben:

- Tarifabschluss 2008 (rd. 131.500 €)
- Einstellung einer Mitarbeiterin im Amt für Arbeit und Soziales (rd. 32.500 €)
- Einstellung eines Mitarbeiters im Bereich Zentrale Dienste (rd. 12.500 €)
- Einstellung von zwei Mitarbeitern in der Kämmerei (Zeitverträge wg. Doppik, rd. 47.500 €)
- Stundenerhöhung eines Mitarbeiters im ADV-Amt (rd. 8.000 €)

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Minderausgaben bei der HHST 9200.849000 „Deckung von Sollfehlbeträgen“. Teilweise werden zudem die Personalkosten von Dritten erstattet .

Vermögenshaushalt

Videoanlage beim Schulzentrum und beim Bahnhofstunnel (Mehrausgabe: 19.300 €)

Der Vandalismus an öffentlichen Gebäuden hat in letzter Zeit zugenommen. In der Sitzung des VA vom 29.04.2008 wurde entsprechend berichtet. Zur Sicherung des Schulzentrums wurde und zur Sicherung des Bahnhofstunnels wird noch eine Videoanlage installiert. Die Kosten hierfür betragen insgesamt rd. 19.300 €.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Minderausgaben bei der HHST 8800.940000 „Vermögenswirksame Ausgaben der laufenden Unterhaltung“.

Schallschutzmaßnahmen bei der GS Am Wiesengrund (Mehrausgabe: 5.900 €)

kurzfristig war der Einbau von Schallschutzmaßnahmen an der GS Am Wiesengrund erforderlich. Hierfür sind Kosten in Höhe von 5.900 € entstanden.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Minderausgaben bei der HHST 8800.940000 „Vermögenswirksame Ausgaben der laufenden Unterhaltung“.

Einzäunung einer weiteren Fahrradabstellanlage beim Bahnhof (Mehrausgabe: 6.000 €)

In der Sitzung des VA vom 26.08.2008, TOP 3.14, wurde über die Auslastung der Fahrradabstellanlage beim Bahnhof berichtet. Für die Einzäunung einer weiteren Fahrradabstellanlage beim Bahnhof sind Kosten in Höhe von 6.000 € entstanden.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Minderausgaben bei der HHST 8800.940000 „Vermögenswirksame Ausgaben der laufenden Unterhaltung“.

2170.960000 - Baukosten Ganztagschule (Mehrausgabe: 25.500 €)

Aufgrund eines Wasserschadens im neuen Gebäude wurden zusätzliche Maßnahmen durchgeführt. Teilweise werden die Kosten von der bauausführenden Firma, bzw. von Versicherungen erstattet. Mit einem Zahlungseingang in 2008 ist jedoch nicht unbedingt zu rechnen.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Minderausgaben bei der HHST 8800.940000 „Vermögenswirksame Ausgaben der laufenden Unterhaltung“.

Schließanlage Realschule (Mehrausgabe: 14.200 €)

Aus technischen Gründen war es notwendig geworden, die Schließanlage im Realschulgebäude teilweise zu erneuern. Dieser Umstand ist zum Anlass genommen worden, die Schließanlage auf ein elektronisches Schließsystem umzustellen.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Minderausgaben bei der HHST 8800.940000 „Vermögenswirksame Ausgaben der laufenden Unterhaltung“.

Umgestaltung des Schulhofes bei der Realschule (Mehrausgabe: 20.000 €)

Es wird auf die entsprechenden Beratungen in der heutigen Sitzung des Verwaltungsausschusses (TOP 6.2) verwiesen. Vorbehaltlich einer positiven Beratung werden zur Finanzierung bzw. zur Deckung der Mehrausgabe folgende Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen vorgeschlagen:

Minderausgaben bei der HHST 2300.963000 „Minispielfelder“:	4.000 €
Mehreinnahme bei der HHST 2104.362200 „Schulkostenbeteiligung Stadt OL“	3.000 €
Mehreinnahme bei der HHST 2210.362400 „Zuschuss LK, Brandschutz RS“	4.700 €
Mehreinnahme bei der HHST 2300.362400 „Zuschuss LK, Brandschutz Gym.“	5.800 €
Mehreinnahme bei der HHST 5613.362100 „Zuschuss LK, Erweiterung der Mehrzweckhalle“	<u>2.500 €</u>
	20.000 €

2300.961000 - Umbau der EDV-Räume zu einem Chemieraum (Gymnasium)

(Mehrausgabe: 20.000 €)

Es sind unvorhergesehene Arbeiten im Heizungsbau- und Elektrobaubereich angefallen. Hierfür sind Ausgaben in Höhe von 20.000 € entstanden.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Minderausgaben bei der HHST 8800.940000 „Vermögenswirksame Ausgaben der laufenden Unterhaltung“.

6363.940100 – Vorplanung Bebauungsplangebiete (Mehrausgabe: 5.000 €)

Es wird verwiesen auf die Beratungen des VA am 19.02.2008, 8.7 d. N.. Es sind überplanmäßig rd. 5.000 € angefallen für die konzeptionelle Überplanung der noch nicht umgestalteten Abschnitte Am Hogen Hagen und Lange Straße.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Minderausgaben bei der HHST 6362.098.932000 „Grunderwerb Entlastungsstraße“.

6363.950900 – Erschließung B-Plan 135 „Hornbusch“ (Mehrausgabe: 70.000 €)

Der Geh- und Radweg (Verbindung zum Rosmarinweg) musste – anders als zunächst geplant – schon im Erstbau hergestellt werden (vergl. Verwaltungsbericht Rat 30.09.2008, 3.3 d. N.). Zudem sind zusätzliche Kosten bei der Herstellung des Regenrückhaltebeckens im B-Plan 88 angefallen (vergl. StruVA 17.06.2008, 3 d. N. und VA 17.06.2008, 7.2 d. N.). Insgesamt müssen zusätzlich 70.000 € bereitgestellt werden. Die Kosten des späteren Endausbaus verringern sich entsprechend.

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch entsprechende Minderausgaben bei der HHST 6362.098.932000 „Grunderwerb Entlastungsstraße“.

Beschlussvorschlag:

Die in der Beschlussvorlage 2008/138 aufgeführten außer- und überplanmäßigen Ausgaben werden beschlossen. Zur Deckung stehen jeweils entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben zur Verfügung.